

PERSÖNLICH



Daniel Brökelmann (20), mit 15 Treffern derzeit Top-Stürmer des Westfalenliga-Aspiranten Hövelhofer SV, wechselt nicht zum Delbrücker SC. Dort hatte er zwar bereits ein Probetraining absolviert, aber nun teilt der Hövelhofer Spielertrainer Stefan Weiß mit, dass Brökelmann, der in der aktuellen Saison bislang in allen 22 Meisterschaftsspielen zum Einsatz kam, dem aktuellen Landesliga-Zweiten für ein weiteres Jahr zugesagt hat.

FOTO: MARK HEINEMANN

Viele Neuerungen beschlossen

DJK DÖRENHAGEN: Versammlung ohne Fußballer

■ **Paderborn-Dörenhagen** (NW). Für die DJK Dörenhagen war es das Jahr eins nach der Abspaltung der Fußballer zum neuen FC Dahl-Dörenhagen. Dennoch bleiben die Fußballer der DJK als passive Mitglieder erhalten, berichtete der 1. Vorsitzende Martin Amedick.

Auf Antrag des Vorstandes wurden wegen der neuen Vereinsstruktur einige Neuerungen beschlossen. So soll künftig jährlich die Hälfte des Vorstandes für zwei Jahre gewählt werden, um eine Kontinuität zu wahren. Zur Entlastung des Vorstandes werden die einzelnen Abteilungen abwechselnd den Auf- und Abbau der Veranstaltungen (zum Beispiel Karneval, Sportfest, Rot-Weiße-Nacht) übernehmen. Weiterhin wird die Organisation der Bandenwerbung und der Sportplatzzeitung dem Fußballklub übertragen. Künftig soll aber der Breitensport ausgebaut und belebt werden. Wettkampfsport betreiben die

Abteilungen Tennis-, Volleyball- und Ringen.

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung standen die Vorstandsneuwahlen und Ehrungen verdienter Mitglieder. Bei den Neuwahlen wurden der 1. Vorsitzende Martin Amedick und die 1. Kassiererin Manuela Lücke-Spottke wiedergewählt. Neu im Amt sind der 2. Vorsitzende Matthias Knaup, der 1. Geschäftsführer Dieter Wippermann und der 2. Kassierer Udo Okon.

Folgende Mitglieder wurden mit Vereinsnadeln und Urkunden geehrt: Christian Buschmeier (10 Jahre aktiv als Seniorenfußballer); 25 Jahre: Frank und Petra Balzereit, Thorsten Lücke, Marianne Greitemeier, Andreas Rebbe, Markus Mönikes, Rolf Heiden, Eva Simon, Siegfried Hartrich, Sascha Scholtyssek; 40 Jahre: Joachim Wenzel, Hans-Jürgen Fröhleke, Friedhelm Geisen; 50 Jahre: Josef Voß.

Blau-Weiß zieht positive Bilanz

TENNIS: Saisonöffnung in Delbrück am 26. April

■ **Delbrück** (jl). Der TC Blau-Weiß Delbrück ist sportlich und wirtschaftlich gut aufgestellt. Dies bestätigte der 1. Vorsitzende Werner Pasel den zahlreich zur Versammlung erschienenen Mitgliedern. 2008 bezeichnet Pasel als erfolgreiches Jahr. Besonders erfolgreich waren die Jüngsten im Verein. Namentlich nannte Pasel Lisanne Schmetmann und Estella Jäger. So herrscht Zufriedenheit im

Verein, die auch in der einstimmigen Wiederwahl des Vorstandes zum Ausdruck kam.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im TC Blau Weiß Delbrück ehrte der Vorsitzende den langjährigen Kassierer Heinz Josef Gerkens für seine besonderen Verdienste im und für den Verein. Die Saison wird der TC Delbrück am Sonntag, 26. April, um 14 Uhr mit einem Turnier offiziell eröffnen.

Elsen III in einer neuen Liga

SCHIESS-SPORT: Verbandsliga-Aufstieg perfekt

■ **Dortmund/Paderborn-Elsen** (BBr). Den Sportschützen des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen scheint das Glück weiterhin die Treue zu halten. Der dritten Liga-Mannschaft ist jetzt im Landesleistungszentrum in Dortmund der Aufstieg in die Verbandsliga gelungen. Nachdem die zweite Mannschaft vor einigen Wochen in Bad Homburg mit Bravour den Aufstieg in die Regionalliga schaffte, legte die Dritte jetzt noch einmal nach.

Mit sagenhaften 43 Ringen Vorsprung konnte die Mannschaft um die Betreuer Oliver Hein und Dirk Hanselle das gesamte Feld deutlich hinter sich lassen. Bei den Relegationswettkämpfen werden anders als im regulären Ligamodus alle Ringe

der fünf Einzelschützen addiert. Zwei Durchgänge mit je 40 Schuss stehen auf dem Programm.

Die Konkurrenz der Elsener kam aus Hamm, Emsdetten, Erkenschwick, Hünsborn, Wanne-Eickel, Spexard, Altenfelde und Lennetal. Schon nach dem ersten Durchgang zeigte sich, dass die Elsener bereits mit elf Ringen auf den Zweitplatzierten aus Emsdetten führten. Mit einer konstant hohen Leistung ließen die Elsener Christopher Kieslich, Sven Kniesburgs, Bianca Hanselle, Jörg Henkemeier, Andreas Falkenberg und Lukas Bretz den Mitbewerbern keine Chance. Elsen siegte mit 3.827 Ringen vor Hamm III (3.784) und Emsdetten III (3.782). www.ssv-elsen.de



Frischgebackener Verbandsligist: Das Team Elsen III mit (v. l.) Christopher Kieslich, Sven Kniesburgs, Bianca Hanselle, Jörg Henkemeier, Andreas Falkenberg, die Betreuer Dirk Hanselle und Oliver Hein und Lukas Bretz.

FOTO: BERND BRETZ



Start auf dem Rasenplatz: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 10-Kilometer-Lauf haben sich auf dem Leiberger Fußballplatz auf den beschwerlichen Weg gemacht.

FOTOS (2): MARC KÖPPELMANN

Laufen ist in Leiberger eine Lust

Der 12. Volkslauf stellt Teilnehmer und Organisatoren zufrieden

VON JOCHEM SCHULZE

■ **Bad Wünnenberg-Leiberger.** Der Leiberger Volkslauf kann sich auf seine Stammkundschaft verlassen. Zur zwölften Auflage der Veranstaltung kamen jetzt knapp 300 Läuferinnen und Läufer ins Affetal. Viele nutzten die bekannt schweren Strecken zur letzten Formüberprüfung vor dem Osterlauf.

„Wir hatten einen kleinen Rückgang im Starterfeld über die 20 Kilometer zu verzeichnen“, berichtete Christian Carl. Das sei, so der Organisator vom HTSV Leiberger, eine Woche vor der Paderborner Großveranstaltung aber nicht ungewöhnlich. Insgesamt jedoch sei der Zuspruch, so Carl weiter, sehr zufriedenstellend gewesen.



Talentierte: Leon Preußler aus Leiberger war auf der 3.000-Meter-Strecke ganz schnell unterwegs.

Auch die Zeiten konnten sich sehen lassen. Die 1:12:51 Stunden, in denen Marcus Biehl die arg bergigen 20 Kilometer absolvierte (die NW berichtete) und die Konkurrenz um acht Minuten abhängt, können sich absolut sehen lassen. Auf der langen Strecke landeten in den Altersklassen der Männer auch Marc Discher (VfJ Helmern, 1:39:42; M20), Norbert Schläbitz (LT Elsen-Wewer, 1:37:55; M50), Bernd Berg (VfB Salzkotten, 1:41:43; M60) und Horst Clemens (LC Paderborn, 1:36:07; M70) Klassensieger.

Im Hochstift-Cup führt nach dem vierten Wertungslauf Matthias Nahen vom TV Bad Driburg die 10-Kilometer-Wertung an. Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Laufserie ist am Samstag, 2. Mai, der Belte Run and Roll in Delbrück.

Hendrik Scharfen schnürt den Zehnerpack

FUSSBALL-JUNIOREN-BEZIRKSLIGEN: B-Jugend-Angreifer steuert zum 17:2-Erfolg seiner Delbrücker überragende zehn Tore bei

■ **Kreis Paderborn** (MK). Was vielen Stürmern in einer ganzen Saison nicht gelingt, schaffte Hendrik Scharfen, Angreifer der B-Junioren-Fußballer des Delbrücker SC, in einem einzigen Spiel. Beim 17:2-Kantersieg des Bezirksliga-Spitzenreiters über Schlusslicht Detmold traf Scharfen zehn Mal ins Schwarze.

◆ **Delbrücker SC – SC Detmold Türkücü 17:2 (5:1).** Sogar in der Höhe verdient fertigten die Delbrücker das Schlus-

licht ab. Bis zur 19. Minute lag man allerdings noch mit 0:1 zurück, ehe die Gala von Hendrik Scharfen begann, der alleine zehn Mal traf. Nico Thieschneider (3), Oliver Lummer, Patric Smith, Sami Tuncel und Artin Kahraman besorgten den Rest.

◆ **DJK Mastbruch – TuS Egge Schwany 2:3 (0:1).** Aufgrund

der kämpferischen Leistung landeten die Gäste eine nicht unverdiente Überraschung. Vincent Anderbrügge, Jonas Grote (2) und Daniel Mirau (3) festigten die Spitzenposition des DSC.

◆ **SV Kutenhausen-Todtenh. – SC Paderborn 07 0:3 (0:2).** Gianluca Mazza und Alexander Nübel belohnten eine sehr gute erste Halbzeit mit zwei Treffern.

ersten Hälfte wendete sich jedoch das Blatt und Delbrück spielte seine Überlegenheit noch vor der Pause aus. Vincent Anderbrügge, Jonas Grote (2) und Daniel Mirau (3) festigten die Spitzenposition des DSC.

◆ **SV Kutenhausen-Todtenh. – SC Paderborn 07 0:3 (0:2).** Gianluca Mazza und Alexander Nübel belohnten eine sehr gute erste Halbzeit mit zwei Treffern.

In den zweiten 35 Minuten schaltete der Tabellenerste einen Gang zurück, dennoch konnte Tingasar Fahro mit seinem ersten Saisontor erhöhen.

◆ **SV Lippstadt 08 – Delbrücker SC 6:0 (3:0).** Im Hinspiel konnte der DSC noch triumphieren, doch im Rückspiel fand die Elf von Trainer Helmut Kampmeier nie die richtige Einstellung zum Spiel und unterlag am Ende hochverdient.

Jubel in Wewer – Frust bei Grün-Weiß

TISCHTENNIS: TuS Bad Wünnenberg I steigt auf, die Zweite bleibt drin / Paderborns Damen steigen ab

■ **Kreis Paderborn** (kro). Auch der SC Wewer gehört zu den großen Gewinnern des Wochenendes, denn der 2000 gegründete Klub steigt in die Tischtennis-Bereichsliga auf. Dagegen ist für die Bezirksliga-Damen von Grün-Weiß Paderborn nun auch die Relegation kein Thema mehr: Der Abstieg ist besiegelt.

HERREN-BEZIRKSKLASSE

◆ **SC Wewer 2000 – TTG Ikenhausen 9:1:** Mit diesem Sieg gelang Wewer der Aufstieg in die Bezirksliga. Zugleich schickte der SCW die TTG Ikenhausen in die Kreisliga zurück. Bei nur sechs verlorenen Sätzen gab lediglich Dominic Gundlach sein Einzel ab. Maßgeblichen Anteil am Aufstieg hat das obere Paar-Kreuz der Weweraner; Frank Kelm und Oliver Quosbarth erspielten zusammen eine sagenhafte 66:0-Bilanz.

◆ **TuS Bad Wünnenberg II – TTC Detmold/Jerxen III 1:9:** Trotz der Niederlage hat der Aufsteiger aus der Badestadt den Klassenerhalt gesichert. Im Spiel gegen den Vizemeister reichte es aber nur zu neun gewonnenen Sätzen und dem Ehrenpunkt



Vizemeister und Aufsteiger: Der TuS Bad Wünnenberg mit (v. l.) Alois Sticht, Markus Franke, Tobias Dierkes, Thomas Liebing, Gisbert Busch und Dirk Gerlach ist in die Bezirksliga aufgestiegen.

FOTO: KRO

durch Markus Schöling. ◆ **SV Diestelbruch/Mosebeck – GW Paderborn 8:8:** In einem spannenden und umkämpften Spiel war der Punkt für die Gastgeber lebensnotwendig, um noch die Relegationsrunde zu erreichen. Bei den Paderbornern fehlten zwar Asrath und Wenzel (für sie spielten Hilsmann und

Kogan), dennoch schenkten sie Diestelbruch nichts. Die Gäste holten Ranta/Koch (2), Hilsmann (2), Jahn/Kogan, Ranta, Jahn und Koch. ◆ **VfB Fichte Bielefeld – TTV Hövelhof 5:9:** Ohne Punktverlust in der Rückrunde erreicht Hövelhof die Meisterschaft und damit auch den Aufstieg in die

Bezirksliga. Im letzten Spiel siegte Bogenhagen (2), Niederschäfer, Petrikowski, Ringkamp, Runte, Bogenhagen/Petrikowski, Niederschäfer/ Ringkamp und Runte/Wullenkord (Spiele für Winzig). ◆ **TTV Hövelhof II – TuRa Elsen II 3:9:** Die Ergebnisübersicht: Koors/Meiwes – Brügge-

DAMEN-BEZIRKSLIGA ◆ **GW Paderborn – SV RW Mastholte 1:8:** Erneut traten nur drei Paderborner Spielerinnen an. So blieb es letztendlich bei vier gewonnenen Sätzen und einem Ehrenpunkt durch Katrin Weixel. Als Tabellenelfter sind die grün-weißen Damen in die Bezirksklasse abgestiegen und nehmen an keinen Relegationsspielen mehr teil.

◆ **Spvg Hagen-Hardissen – TuS Bad Wünnenberg 8:4:** Mit neun Saisonsiegen erreichten die Badestädterinnen einen ordentlichen achten Platz in der Endabrechnung. Im letzten Spiel konnten jedoch nur noch A. Kersting (2), C. Kersting und Reichberg ihre Spiele erfolgreich absolvieren.

KURZ NOTIERT

Frauenfußball: 2:4 im Spitzenspiel Im Spitzenspiel der Frauen-Kreisliga unterlagen die Frauen des FC Hövelriege dem FC Sürenheide mit 2:4. Dani Dupelj (17.) gelang die Führung, aber Sürenheide wendete das Blatt und ging mit 3:1 in Front. Claudia Jagdmann verkürzte noch einmal auf 2:3, aber nach einem Abwehrpatzer nutzte Sürenheide die Chance zum 4:2-Endstand.

Schach: In Werther erfolgreich Sechs Spieler der Schachfreunde Paderborn nahmen zu Beginn der Osterferien an den „Schloss Open“ in Werther teil. Max Neukötter erspielte sich im B-Feld zwei Siege und ein Remis, Linus Kuckling gewann nach zwei Remis die Schlussrunde. Dirk Kuckling siegte in zwei Partien, erkämpfte sich noch zwei Remis und freute sich auf seine erste DWZ. Moritz Neukötter verlor die letzte Partie und den Turniersieg, wurde aber Dritter. Hannah Kuckling spielte ausnahmslos gegen nominell stärkere Gegner, holte 3,5 Punkte und ein Preisgeld. Am besten schnitt Jonas Kuckling ab (4,5 Punkte aus fünf Partien) als Zweiter im D-Feld.

Fußball: Torloses Remis Die SG Madfeld/Bleiwäsche I erreichte gegen SG Hoppecke/Messinghausen/Bontkirchen ein torloses Remis. Die zweite Mannschaft unterlag Obermarsberg 0:1. Am Donnerstag, 9. April, trifft die Erste um 19 Uhr in Madfeld auf Scharfenberg II.

Radsport: Bürener starten durch Seit dem 30. März trainieren die Radfische Büren wieder jeweils dienstags um 18 Uhr. Gestartet wird die Trainingsfahrt vor dem Radhaus „Sport Xtrem“ in Büren. Jeder, der Rad fahren möchte, ist willkommen. Es werden Touren von 40 bis 70 Kilometer gefahren. Die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt zwischen 24 und 28 Kilometer pro Stunde. Streckenlänge und Geschwindigkeit sind aber wetterabhängig und werden angepasst. An den Wochenenden nehmen die Radfische an den Radtourenfahrten (RTF) anderer Vereine in ganz OWL teil. Geplant ist auch eine Teilnahme am Bundesradsporttreffen in Bad Arolsen. Die Radtourenfahrt der Radfische Büren ist für den 2. August geplant. Fragen rund um die Radfische Büren beantwortet Peter Fuest, Telefon (05251) 5439270.

Fanbus: Noch Restkarten frei Für den Fanbus der Pader Protieren am Samstag zum Fußball-Drittliga-Spiel Wuppertaler SV – SC Paderborn sind noch wenige Restkarten frei. Karten gibt es im Fanshop, dem Königskeller, oder unter Tel. (0178) 3124760 sowie (0170) 8776268.